

09.06.2018 / 3. Internationale ADAC Classic Rallye Rallye / Ahaus

Die Classic Rallye in Ahaus wird erst seit 2016 veranstaltet, dieses Jahr also zum dritten Mal. Gemäß dem Kölschen Grundgesetz ist das also schon eine Tradition. Tatsächlich trifft man hier sehr viele bekannte Namen und Gesichter aus der Szene, nicht zuletzt, da diese Veranstaltung sowohl für den Classic Revival Pokal als auch den Oldtimer Cup Westfalen-Lippe gewertet wird.

09.06.2018 3. Int. ADAC Classic Rallye Ahaus

Veranstalter: Automobil Club Ahaus im ADAC e.V.

Team: Martina Schäfer / Frank Schäfer auf Volkswagen Golf 1 GTI

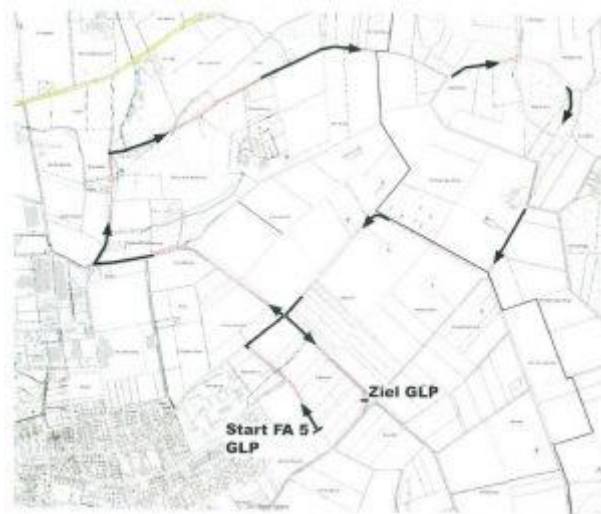
Eigentlich wollten wir dieses Mal nicht mit dem GTI starten, aber leider ist die Werkstatt beim BMW nicht rechtzeitig (und wie besprochen) fertig geworden. So musste er doch noch einmal „ran“.



In Ahaus fängt der Rallyetag sehr entspannt erst relativ spät an, Start erstes Fahrzeug 10.31 Uhr. Die Aufstellung der Fahrzeuge ist im schönen historischen Barockschloss und der Start erfolgt dann durch die Innenstadt mit Fahrzeugvorstellung und der ersten 8-Sekunden-GLP. Bei vielen Veranstaltungen ist dann erst einmal eine Zeitlang „Einfahren“ angesagt ohne viel tun zu müssen. Anders an diesem Tag: direkt in Ahaus ging es in ein Gewerbegebiet mit dem üblichen Getümmel aus unübersichtlichen Strassen und Einfahrten. Und hier waren auch schon die ersten Baumaffen platziert. Weiter per Chinesenzeichen zur ersten Kartenaufgabe, die den Rest des Tages dominieren sollten, durch 4 Kreisverkehre, wo die inzwischen recht bekannte Variante mit den offenen und geschlossenen Darstellungen gespielt wurde. Nicht schlecht für den Einstieg, offenbar hatte der Fahrleiter ggü dem Vorjahr das Niveau etwas angezogen. Die Kartenaufgaben führten durch das schöne westliche Münsterland durch Epe, Ochtrup und Metelen nach Schöppingen. Hierbei war die Orientierung auf den kleinen und kleinsten landwirtschaftlichen Strassen nicht immer ganz einfach. Auch war der Streckenverlauf durch einige kleine Fallen gewürzt: eine Überlappung, kleine Ecken, eine retuschierte Stelle und einmal war der Baumaffe sogar hinter einem Briefkasten „versteckt“. Sehr schön gemacht!



Die Aufgabenstellung war aber immer sehr sauber und fair, ohne z.B. Gegenläufigkeitsorgien oder Interpretationsbedarf, was der Fahrleiter denn nun will. Andererseits war die Zeit (trotz 30er Schnitt) zumindest für uns recht knapp bemessen, so dass man auch zügig fahren musste. Dies kann daran gelegen haben, dass die GLP innerhalb der Zeitabschnitte lagen und somit dortige Verzögerungen direkt zu Lasten der Gesamtzeit gingen. 2 lange GLP gab es auf dem Schöppinger Berg, wo noch bis tief in die 80er Jahre hinein echte Bestzeit-Rallyes ausgetragen wurden. Klasse gemacht, auch mit einer Ziel-Lichtschranke hinter einer Ecke.



Die Mittagspause mal wieder in einem Autohaus, aber einem der besonderen Art. Voss in Rosendahl-Darfeld beherbergt so etwas wie ein privates Automuseum mit vielen Old- und Youngtimern sowie ganz vielen speziellen Devotionalien.



Auf der etwas kürzeren Nachmittagsetappe ging es noch einmal über den Schöppinger Berg zurück nach Ahaus. Ähnlich wie vormittags zum Beginn wurde zum Schluss in einem Gewerbegebiet die Aufmerksamkeit getestet. Und es lauerten noch einmal 3 Baumaffen darauf, übersehen zu werden.



Das Abendessen gab es im neuen Bürgerhaus „Planquadrat“ und auch die Aushänge waren schon ab ca. 17 Uhr vorhanden. Alles sehr unaufgeregt, transparent und professionell gemacht. Ähnlich wie bei anderen Veranstaltungen dieser Niveaulasse musste man in Ahaus alle Ori-Aufgaben fehlerfrei gelöst haben, um sich einen vorderen Rang zu sichern. Sieben von insgesamt 52 in der Gruppe B gemeldeten Startern ist dies gelungen. Und dann kommt es immer auf die Zeiten an! 5 GLP waren zu fahren, das macht das Ganze dann noch etwas spannend. Am Ende konnten wir uns mit ca. 0,2 Sekunden vom zweitplatzierten Team absetzen und so nach langer Zeit mal wieder einen Klassen- und Gesamtsieg einfahren. Es ist, wie schon so oft beschrieben: jede Veranstaltung hat ihre individuelle Note, und die muss einem auch liegen. So wie Ahaus.

Fazit: Sehr sympathische, professionell gemachte Veranstaltung auf landschaftlich reizvollen Strecken. Guter Mix aus Ori- und GLP-Aufgaben. Schönes Ambiente am Schloss, sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Sehr empfehlenswert!

P.S. Siegerehrung um 19.45 Uhr!!! Wo gibt es das sonst noch? 😊

<https://www.ac-ahaus.de/news-leser/id-3-adac-classic-rallye.html>

Zeitungsartikel:

<https://www.muensterlandzeitung.de/Staedte/Ahaus/Classic-Rallye-sorgt-fuer-Aufsehen-1293490.html>